



12. Sozialerhebung

Variablenfragebogen zum kumulierten Datensatz 10. - 21. Sozialerhebung

Deutsches Studentenwerk e.V.

FRAGEBOGEN ZUR SOZIALEN LAGE DER STUDENTEN IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

12. Sozialerhebung

Bitte beachten: Die folgenden Symbole sollen Ihnen das Ausfüllen des Fragebogens erleichtern

- bitte ankreuzen
- bitte einkreisen 1 - ② -
- bitte Zahl angeben 0 1
- bitte nicht ausfüllen

Ident-Nr. und Nr. der Sozialerhebung

Jahr der Sozialerhebung

Nummer der Sozialerhebung

id

ssyjahr

ssynr

ANGABEN ZUM STUDIUM

1. An welcher Hochschule studieren Sie?

Bitte Schlüssel ① vom Beiblatt benutzen

stu16a_h
stu16b_h

2. Sind Sie

- vollmatrikuliert
- beurlaubt
- Gasthörer

stu18_h

3. In welchem Hochschulsemester befinden Sie sich im Sommer 1988?

(Damit gemeint ist die Anzahl der Semester, die Sie bisher an Hochschulen immatrikuliert waren einschl. Urlaubssemester und Semester an ausländischen Hochschulen.)

stu05

4. Welches Hauptstudienfach studieren Sie zur Zeit?

Bitte Schlüssel ② vom Beiblatt benutzen

stu01a_h

(12-14)

(Ggf. 2. und 3. Hauptfach angeben, z.B. bei Lehramts- oder Magisterstudium):

stu01b_h

2. Hauptfach

stu01c_h

(18-20)

3. Hauptfach

5. In welchem Fachsemester Ihres jetzigen Hauptstudienfachs befinden Sie sich im Sommer 1988?

(Damit gemeint ist die Anzahl der Semester, die Sie einschl. des Sommersemesters 1988 in Ihrem jetzigen Fach zugebracht haben.)

stu04

(21-22)

6. Welchen Abschluß streben Sie an?

(Bitte nur den Abschluß nennen, den Sie zeitlich als nächsten anstreben)

stu02_h

(23-24)

- Fachhochschul-Abschluß (FH-Diplom) 01
- Diplom 02
- Magister 03
- Staatsexamen (außer Lehramt) 04
- Staatsexamen für ein Lehramt an
 - Grund- und Hauptschulen (Primarstufe) 05
 - Realschulen (Sekundarstufe I) 06
 - Gymnasien (Sekundarstufe II) 07
 - beruflichen Schulen oder Sonderschulen 08
- kirchliche Prüfung 09
- Promotion 10
- Abschluß eines Aufbau-, Ergänzungs- oder Zusatzstudiums (Graduiertenstudium) 11
- sonstiger Abschluß, und zwar: 12
- keinen 13

7. Bestanden zu dem Zeitpunkt, als Sie mit Ihrem jetzigen Studium begannen, in diesem Studiengang besondere Zulassungsbedingungen?

- ja, Numerus clausus (Auswahlverfahren bei der ZVS) 1
- ja, Ortsverteilungsverfahren durch die ZVS 2
- ja, örtliche Zulassungsbeschränkung 3
- nein, keine 4

stu38

8. Haben Sie während Ihrer Studienzeit das Studienfach oder den angestrebten Abschluß gewechselt?

(Als Wechsel gilt nicht die Aufnahme eines Zweitstudiums nach einem abgeschlossenen Studium)

stu06_h

- nein 1
- ja, das Fach und den Abschluß 2
- ja, nur das Fach 3
- ja, nur den Abschluß 4

9. Haben Sie während Ihrer Studienzeit innerhalb der Bundesrepublik einschl. Berlin (West) den Hochschulort gewechselt?

stu13_h

- nein 1
- ja, einmal 2
- ja, mehrmals 3

10. Haben Sie Ihr Studium unterbrochen?

stu10_h

- nein 1 → 11
- ja, einmal 2
- ja, mehrmals 3

10.1 Wie lange haben Sie Ihr Studium insgesamt unterbrochen?

stu12

- weniger als ein Semester 1
- für ein Semester 2
- länger als ein Semester 3

10.2 Aus welchem Grund haben Sie Ihr Studium unterbrochen?

(Mehrere Nennungen möglich)

- Wehr- oder Zivildienst stu11a
 - Schwangerschaft/Kindererziehung stu11b
 - andere familiäre Gründe stu11c
 - gesundheitliche Probleme zu stu11h_h
 - finanzielle Probleme stu11d
 - Zweifel am Sinn des Studiums stu11f
 - Sonstiges, stu11h_h
- und zwar _____

11. Haben Sie bereits ein Hochschulstudium erfolgreich abgeschlossen?

stu21_h

- nein
- ja, und zwar mit folgendem Abschluß (Bitte zutreffende Schlüsselnummer aus Frage 6 eintragen) stu03_h

(38-39)

11.1 Warum haben Sie nach einem abgeschlossenen Hochschulstudium noch ein weiteres Studium aufgenommen bzw. weiterstudiert?

(Mehrere Nennungen möglich)

- bessere Chancen auf dem Arbeitsmarkt stu40a
- Interesse am Fachgebiet stu40b
- um den Beginn einer Berufstätigkeit noch hinauszuschieben stu40d
- um in höhere berufliche Positionen zu gelangen stu40e
- weil die mit dem alten Studium verbundene Berufstätigkeit nicht mehr zusagte stu40f
- andere Gründe, und zwar: stu40h

(45)

12. Geben Sie bitte die Art Ihrer Hochschulreife bei der Erstmatrikulation an:

ped01_h

- allgemeine Hochschulreife 1
- fachgebundene Hochschulreife 2
- Fachhochschulreife 3

12.1 An welchem Ort haben Sie Ihre Hochschulreife erworben?

- Postleitzahl des Ortes D - _____

(ggf. Ortsname: _____)

ped02_h

13. An welcher Schulart bzw. auf welche sonstige Weise haben Sie die Berechtigung zu Ihrem jetzigen Hochschulstudium erworben?

ped06_h

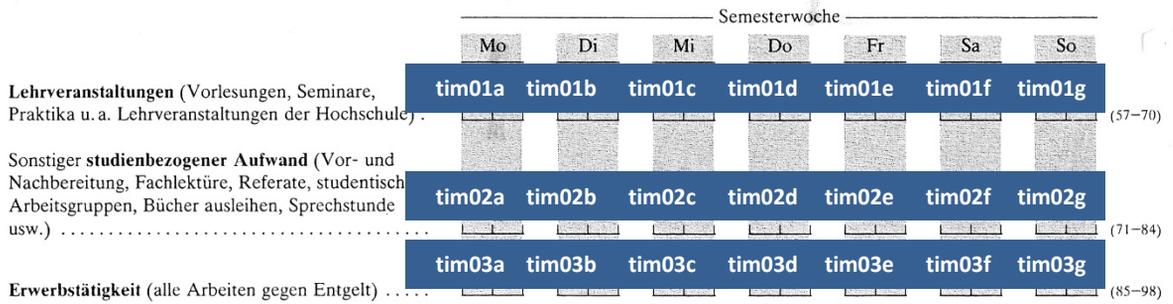
- Gymnasium 01
- Gesamtschule mit gymnasialer Oberstufe 02
- Abendgymnasium 03
- Fachgymnasium (z. B. Wirtschaftsgymnasium) 04
- Kolleg 05
- Fachoberschule 06
- sonstige berufliche Schule 07
- Grund- oder Hauptstudium an einer Fachhochschule 08
- Sonderprüfung für Begabte bzw. für besonders befähigte Berufstätige 09
- andere Hochschulzugangsberechtigung, und zwar: _____ 10

14. Hatten Sie bereits vor Beginn des Studiums eine abgeschlossene betriebliche oder schulische Berufsausbildung? **ped03_h**
- nein 1 → 15
 - ja, Lehre 2
 - ja, schulische Berufsausbildung 3
 - ja, andere Berufsausbildung, und zwar: _____ 4

- 14.1 Wann haben Sie die Berufsausbildung absolviert? **ped04_h** (54)
- vor Erwerb der Hochschulreife 1
 - nach Erwerb der Hochschulreife 2
 - Erwerb der Hochschulreife und Abschluß der Berufsausbildung fielen zusammen 3

15. Wie viele Semester/Halbjahre lagen bei Ihnen zwischen dem Erwerb der Hochschulreife und der Aufnahme des (ersten) Studiums? **ped05_h**
- Semester (ggf. 0 eintragen): _____ (55-56)

16. Wieviel Zeit haben Sie während der letzten für Sie „typischen“ Semesterwoche täglich für folgende Aktivitäten aufgewendet? Machen Sie bitte Ihre Angaben für jeden Wochentag. Runden Sie die Zeitangaben je Aktivität auf volle Stunden auf!



- 16.1 Wieviel Zeit haben Sie während der letzten für Sie „typischen“ Semesterwoche insgesamt für den Erwerb von Zusatzqualifikationen (z. B. EDV, Fremdsprachen, Schreibmaschine usw.) aufgewendet, die über das eigentliche Fachstudium hinausgehen?
- Wochenstunden (ggf. 0 eintragen): _____ (99-100)

Variable nicht im gepoolten SUF

17. Haben Sie sich während Ihres gesamten bisherigen Fachstudiums um zusätzliche Qualifikationen bemüht?
- ja, durch Aneignung von EDV-Kenntnissen (101)
 - ja, durch Aneignung von Sprachkenntnissen (102)
 - ja, durch sonstige Qualifizierungsmaßnahmen (z. B. freiwilliges Praktikum, Hospitation) (103)
 - und zwar _____
 - nein (104)

Variable nicht im gepoolten SUF

18. Welche Qualifizierungsangebote sollten im Hochschulbereich verstärkt angeboten werden?
- EDV-Kurse (105)
 - Kurse für Bewerbertraining (106)
 - Kurse zur Einführung in die Arbeitswelt (107)
 - Sprachkurse (108)
 - Sonstige Qualifizierungsmaßnahmen, (109)
 - und zwar _____
 - bisheriges Angebot halte ich für ausreichend (110)

Die folgenden Fragen richten sich an alle Studierenden. Diejenigen, die bereits Auslandserfahrungen gesammelt haben, bitten wir, im Zusatzbogen „Auslandsstudium“ zusätzliche Angaben zu machen.

19. Was spricht für Sie persönlich eher für einen Studienaufenthalt im Ausland? Geben Sie bitte an, welche Bedeutung die folgenden Argumente für Sie haben. (Für jedes Argument zutreffenden Skalenwert einkreisen)

	unbe- deutend ▼					sehr bedeutend ▼	
– ich kann vorhandene Sprachkenntnisse vertiefen	1	—	2	—	3	—	4 — 5
– ich kann meine Fachausbildung erweitern und vertiefen	1	—	2	—	3	—	4 — 5
– ich tue etwas für die Allgemeinbildung	1	—	2	—	3	—	4 — 5
– ich kann meine Berufschancen im Heimatland verbessern	1	—	2	—	3	—	4 — 5
– ich kann leichter eine auslandsbezogene Tätigkeit oder eine Tätigkeit im Ausland finden	1	—	2	—	3	—	4 — 5
– ich lerne andere Länder und Gesellschaften kennen	1	—	2	—	3	—	4 — 5
– ich lerne andere Lehr- und Lernsysteme kennen	1	—	2	—	3	—	4 — 5
– sonstige Vorteile,	1	—	2	—	3	—	4 — 5

Variablen nicht im gepoolten SUF

und zwar _____

20. Was spricht für Sie persönlich eher gegen einen Studienaufenthalt im Ausland? Geben Sie bitte an, welche Bedeutung die folgenden Argumente für Sie haben. (Für jedes Argument zutreffenden Skalenwert einkreisen)

	unbe- deutend ▼					sehr bedeutend ▼	
– ich habe möglicherweise zusätzliche finanzielle Belastungen	1	—	2	—	3	—	4 — 5
– die Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen ist z.T. mit Schwierigkeiten verbunden	1	—	2	—	3	—	4 — 5
– es könnte schwer werden, nach Rückkehr wieder Anschluß im Studium zu finden, so daß sich der Studienabschluß verzögert	1	—	2	—	3	—	4 — 5
– der Aufwand für die notwendige sprachliche Vorbereitung stellt eine erhebliche zusätzliche Belastung dar	1	—	2	—	3	—	4 — 5
– es könnte schwierig sein, sich an einer ausländischen Hochschule allein zurechtzufinden	1	—	2	—	3	—	4 — 5
– die Trennung von der gewohnten Umgebung, von Freunden/Elternhaus fällt schwer	1	—	2	—	3	—	4 — 5
– sonstige Nachteile,	1	—	2	—	3	—	4 — 5

Variable nicht im gepoolten SUF

und zwar _____

21. Planen Sie für die Zukunft einen studienbedingten Auslandsaufenthalt?

- nein **abr12_h** 22
- ja 2

21.1 Welche konkreten Schritte haben Sie unternommen, um Ihren Plan zu realisieren?

- ich habe mich gezielt informiert bzw. beraten lassen 3)
 - ich habe mir Bewerbungen ausländischer Hochschulen 4)
 - ich habe mich um ein Stipendium beworben 5)
 - es sind noch keine konkreten Schritte erfolgt 6)
- Variablen nicht im gepoolten SUF

22. Haben Sie sich im Zusammenhang mit Ihrem Studium (studienbedingt) im Ausland aufgehalten?

- ja, ich habe an einer ausländischen Hochschule studiert **abr02a**
- ja, ich habe ein Praktikum im Ausland absolviert **abr02b**
- ja, ich habe an einem Sprachkurs im Ausland teilgenommen **abr02c**
- ja, sonstiger studienbedingter Auslandsaufenthalt **abr02d**
- und zwar _____
- nein **abr01**

Falls Sie sich bereits studienbedingt im Ausland aufgehalten haben, bitten wir Sie, den Zusatzbogen „Auslandsstudium“ zu beantworten!

ANGABEN ZUR WOHNUNG

23. Wo wohnen Sie während des Sommersemesters 1988? liv01_h
(32-33)
- bei den Eltern 01 → 24
 - bei Verwandten 02
 - zur Untermiete bei Privatleuten 03
 - in einem (Studenten-)Wohnheim, und zwar in einem/einer → 26
 - * Einzelzimmer 04
 - * Einzelappartement 05
 - * Appartement für 2 Personen (Bad und Küche gemeinsam) 06
 - * Wohnung 07
 - in einer Miet- oder Eigentumswohnung → 25
 - * allein 08
 - * mit (Ehe-)Partner/Kind 09
 - * in einer Wohngemeinschaft 10

24. Warum wohnen Sie bei den Eltern? (Mehrere Nennungen möglich)
- es ist finanziell am günstigsten (34)
 - ich habe ein gutes Verhältnis zu meinen Eltern und wohne deshalb gern bei ihnen (35)
 - im Elternhaus habe ich viele Annehmlichkeiten (36)
 - ich möchte meine vertraute Umgebung und meinen Freundeskreis nicht missen (37)
 - Eltern bestehen darauf (38)
 - sonstiger Grund, (39)
 - und zwar _____
- Variablen nicht im gepoolten SUF**

25. Wie groß ist die Wohnung? m²: liv05b

- 25.1 Wie viele Personen wohnen außer Ihnen selbst noch in dieser Wohnung?
- Studenten way04a_h way04b_h
 - erwachsene Nicht-Studenten liv10c_h
 - Kinder liv10d_h
 - wohne allein (4)

26. Wie groß ist Ihr eigenes Zimmer? m²: liv05a
(47-48)

- habe kein eigenes Zimmer, weil ich alle Räume der Wohnung allein bzw. mit meinem (Ehe-)Partner gemeinsam nutze (49)

27. Welche Wohnform würden Sie für sich bevorzugen, wenn Sie das örtliche Mietniveau und Ihre eigenen finanziellen Möglichkeiten mit berücksichtigen? (Bitte zutreffende Schlüsselnummer aus Frage 23 eintragen) liv02_h

28. Wie weit ist Ihre jetzige Wohnung bzw. Ihr Zimmer von der Hochschule entfernt? (Bitte auf volle km runden) km: way05
(52-54)

29. Welches Verkehrsmittel benutzen Sie überwiegend für den täglichen Weg von Ihrer Unterkunft zur Hochschule? (Bitte jeweils nur eine Nennung) way01_h way02_h

	Sommer <small>(55)</small>	Winter <small>(56)</small>
- ich gehe zu Fuß	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>
- Fahrrad	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
- Mofa, Moped, Motorrad o.ä.	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
- Pkw, alleinfahrend	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
- Pkw, in Fahrgemeinschaft	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
- öffentliche Verkehrsmittel	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>

30. Wieviel Zeit benötigen Sie durchschnittlich für den täglichen (einfachen) Weg von Ihrer Unterkunft zu Ihrem Arbeitsplatz an der Hochschule?

Sommer Winter

Minuten: _____

way12a way12b

30.1 An wieviel Tagen in der Semesterwoche sind Sie im Durchschnitt in der Hochschule anwesend? Tage: _____

Variable nicht im gepoolten SUF

31. Wie hoch sind die Fahrtkosten, die Sie monatlich für den Weg zur Hochschule aufzuwenden haben? (ggf. 0 eintragen)

Sommer Winter

DM: _____

way04a_h way04b_h

35. Kommen Sie mit den Ihnen regelmäßig zur Verfügung stehenden Mitteln aus? (nur eine Nennung) fin10_h (68)
- ja, aber nur weil ich bei meinen Eltern wohne 1
 - nein, ich habe bei Verwandten, Freunden Schulden machen müssen 2
 - nein, ich habe bei anderen Stellen ein Darlehen aufnehmen müssen (nicht BAföG) 3
 - nein, ich mußte meine Ersparnisse angreifen 4
 - ja, aber nur durch eigentlich unzumutbare finanzielle Einschränkung in meiner Lebensführung 5
 - es geht gerade so 6
 - ja, ich komme ohne Probleme mit meinem Geld aus 7
 - ja, ich kann darüber hinaus etwas zurücklegen 8

36. Welche außerordentlichen Ausgaben hatten Sie in den letzten 12 Monaten? Bitte geben Sie den Betrag für jede der zutreffenden nachfolgenden Positionen an.

- | | DM pro Jahr | |
|---|-------------|----------|
| – Einrichtung/Möbel/Umzug/Renovierung | _ _ _ _ | fin08a_h |
| – Auto/Autoreparatur | _ _ _ _ | fin08b_h |
| – Größere Lernmittel wie Schreibmaschine, Instrumente u.a. | _ _ _ _ | fin08d_h |
| – Exkursionen | _ _ _ _ | fin08e_h |
| – Ferienreisen | _ _ _ _ | fin08f_h |
| – Krankheit/Zahnersatz, Brille u.ä. | _ _ _ _ | fin08g_h |
| – Sonstiges, und zwar | _ _ _ _ | fin08h_h |

37. Erhalten Sie derzeit oder erhielten Sie in früheren Semestern eine Ausbildungsförderung nach dem BAföG?

- ja, ich erhalte derzeit BAföG baf01_h
- ja, ich erhielt BAföG in früheren Semestern baf04_v12
- nein zu baf01_h

38. Wird bzw. wurde Ihnen unabhängig vom Einkommen Ihrer Eltern BAföG gewährt (elternunabhängige Förderung)?

- ja baf02_h
- nein 2

39. Wie viele Semester wurden Sie bisher insgesamt gefördert (ggf. einschließlich des Sommersemesters 1988)?

Semesterzahl: |_|_|_|

Variable nicht im gepoolten SUF

Falls Sie im Sommersemester 1988 kein BAföG mehr erhalten, bitte weiter mit Frage 40. Sonst weiter mit Frage 43.

40. Wie hoch war der letzte Förderungsbetrag, den Sie erhalten haben?

Förderungsbetrag (in DM/Monat): |_|_|_|_|_| (401-100)

Variable nicht im gepoolten SUF

41. Warum erhalten Sie im Sommersemester 1988 kein BAföG?

- ich habe keinen Antrag gestellt 1 (104)
- Antrag wurde abgelehnt 2 baf11
- Antrag ist noch nicht entschieden 3 → 43

42. Weshalb haben Sie keinen Antrag gestellt bzw. mit welcher Begründung wurde Ihr Förderungsantrag abgelehnt?

Bitte kreuzen Sie nur den ausschlaggebenden Grund an. (Nur eine Nennung)

- Einkommen/Vermögen der Eltern bzw. des Ehepartners liegt zu hoch (105-106)
baf05a_h
- eigenes Einkommen/Vermögen ist zu hoch baf05b_h
- Förderungshöchstdauer wurde überschritten .. baf05c_h
- bei Studienbeginn war die Altersgrenze bereits überschritten baf05f_h
- Studienfach wurde gewechselt baf05d_h
- notwendige Leistungsbescheinigung konnte nicht erbracht werden baf05e_h
- das jetzige Studium ist ein nicht förderungsfähiges Zweit-, Aufbau- oder Ergänzungsstudium baf05g_h
- will keine Schulden machen baf05i_h
- der zu erwartende Förderungsbetrag ist so gering daß es sich nicht lohnt baf05h_h
- sonstiger Grund, baf05j_h

und zwar _____

(bitte eintragen)

43. In welchem Umfang waren Sie in den folgenden Zeiträumen neben dem Studium erwerbstätig?

	Sommer- ferien 1987	Winter- semester 1987/88	Frühjahrs- ferien 1988	Sommer- semester 1988 (bis 31. 5. 88)
– gar nicht, da nicht erforderlich	job11_h	job12_h	job01_v10	job02_h
– gar nicht, da wegen Studienbelastung nicht möglich	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
– gar nicht, da ohne Erfolg Job gesucht	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
– gar nicht, da zu diesem Zeitpunkt nicht eingeschrieben	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
– gelegentlich gearbeitet	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
– häufig gearbeitet	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>
– laufend gearbeitet	7 <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/>
	(7)	(8)	(9)	(10)

Falls Sie neben dem Studium in einem der o. g. Zeiträume erwerbstätig waren, bitte weiter mit Frage 43.1. Sonst weiter mit Frage 45.

43.1 Konnten Sie in dem von Ihnen als notwendig erachteten Umfang arbeiten?

	Sommer- ferien 1987	Winter- semester 1987/88	Frühjahrs- ferien 1988	Sommer- semester 1988 (bis 31. 5. 88)
– ja, entsprach meinen Vorstellungen	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>	1 <input type="radio"/>
– nein, war weniger aufgrund der Studienbelastung	job13a	job13b	job13c	job13d
– nein, war weniger aufgrund des geringen Arbeitsangebotes	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
– nein, war weniger aufgrund der Förderungsvorschriften	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
	(11)	(12)	(13)	(14)

44. Wie würden Sie Ihre Einstellung zur Erwerbstätigkeit beschreiben?
(Für jede Vorgabe zutreffenden Skalenwert einkreisen.)

	trifft genau zu	trifft gar nicht zu	
– ich benötige Geld, um meinen Lebensunterhalt bestreiten zu können	1 — 2 — 3 —	job05a_v12	(5)
– ich jobbe nur, um mir über den normalen Lebensunterhalt hinaus etwas erlauben zu können (Hobby, Reisen usw.)	1 — 2 — 3 —	job05b_v12	(6)
– ich jobbe, um einen für mich befriedigenden Lebensstandard verwirklichen zu können	1 — 2 — 3 —	nicht im gepoolten SUF	(7)
– durch die Arbeit lernt man die spätere Berufspraxis kennen	1 — 2 — 3 —	job05c_v12	(8)
– die Arbeitskontakte sind wichtig für die spätere Stellensuche	1 — 2 — 3 —	job05d_v12	(9)
– Erwerbstätigkeit und Studium sind für mich inzwischen gleich wichtig	1 — 2 — 3 —	Variablen nicht im gepoolten SUF	(20)
– eigentlich ist das Studium nur noch eine Nebentätigkeit	1 — 2 — 3 —		(21)

ANGABEN ZUR ERNÄHRUNG

45. Wo nehmen Sie in der Regel während des Semesters die einzelnen Mahlzeiten ein?
Bitte geben Sie an, wie häufig Sie jede Mahlzeit während der Woche an den vorgegebenen Orten einnehmen
(z. B. 2× pro Woche: 1 2 1).

	im Hochschulbereich		außerhalb der Hochschule		Selbstverpflegung
	Mensa	Cafeteria	Schnell- Imbiß	Restau- rant	
- Frühstück	nut01a_h		nut03d_h		nut03b_h
- Zwischenmahlzeit am Vormittag	nut01b_h		nut10d_h		nut10b_h
- Mittagessen	nut01c_h		nut04d_h		nut04b_h
- Zwischenmahlzeit am Nachmittag	nut01d_h		nut11d_h		nut11b_h
- Abendessen	nut01e_h		nut05d_h		nut05b_h

46. Wie beurteilen Sie Essensangebot und äußere Bedingungen in der Mensa?
(Für jede Vorgabe zutreffenden Skalenwert einkreisen.)

Essensangebot:	sehr gut				sehr schlecht					
	1	2	3	4	1	2	3	4		
- Geschmack	1	2	3	4					nut07a_h	
- Aussehen/Temperatur	1	2	3	4					nut07f_h	
- Ernährungsqualität	1	2	3	4					nut07b_h	
- Portionsgröße	1	2	3	4					nut07g_h	
- Auswahlmöglichkeiten/Abwechslung im Speiseplan	1	2	3	4					nut07c_h	
- Preis-/Leistungsverhältnis	1	2	3	4					nut07d_h	
Äußere Bedingungen:										
- Freundlichkeit des Personals	1	2	3	4					nut07j_h	
- Atmosphäre	1	2	3	4					nut07e_h	
- Platzangebot	1	2	3	4					nut07m_h	
- Wartezeiten	1	2	3	4					nut07k_h	
- Erreichbarkeit	1	2	3	4					nut07p_h	
- Sauberkeit in den Speiseräumen	1	2	3	4					nut07n_h	

47. Wenn Sie den Speiseplan einer Mensa zu gestalten hätten, was würden Sie verstärkt anbieten?
(Mehrere Nennungen möglich)

- sogenannte Vollwertkost (58)
- vegetarische Gerichte (60)
- Salatbuffets (61)
- traditionelle deutsche Küche (62)
- ausländische Gerichte
- mehr Schnellgerichte (fast food)

Variablen nicht im gepoolten SUF

(65)

48. Sind Sie auf sogenannte Schonkost oder Diät angewiesen?

- nein 1
 - ja 2
- und zwar _____

ANGABEN ZU IHRER PERSON

49. Geschlecht:

dem01_h

- männlich 1
- weiblich 2

dem02_h

50. Lebensalter (bitte Jahre angeben) (67-68)

51. Wie viele Geschwister haben Sie?

dem09

(bitte Anzahl eintragen, ggf. 0) (70)

Wie viele sind davon noch

- in einer Schulausbildung (70)
- in einer Berufsausbildung dem10_h
- im Studium (72)

52. Haben Sie Kinder?

(73)

- nein 3
- ja dem05

52.1 Wie viele Kinder haben Sie?

Anzahl:

dem06_h

52.2 Wie alt ist Ihr jüngstes bzw. einziges Kind?

Jahre:

dem07_h

52.3 Wer betreut Ihr jüngstes bzw. einziges Kind überwiegend während der Semestermonate (abgesehen von Betreuungseinrichtungen)?

(77)

- ich betreue mein Kind überwiegend selbst kid01_h
- Partner(in) 2
- Großeltern 3
- Bekannte/Nachbarn 4
- Tagesmutter 5

52.4 Haben Sie für Ihr jüngstes bzw. einziges Kind einen Platz in einer Betreuungseinrichtung (z.B. Krabbelstube, Kindertagesstätte, Elterninitiative) gefunden?

(78)

- ja 1
- ggf. Träger: Variable nicht im gepoolten SUF
- nein, ich habe keinen Platz gefunden 2
- nein, ich lege keinen Wert darauf 3

52.5 Halten Sie die vorhandenen Betreuungsangebote im Hinblick auf Ihre persönliche Situation für ausreichend?

(79)

- ja Variable nicht im gepoolten SUF
- nein Variable nicht im gepoolten SUF

falls nein, was vermissen Sie?

.....
(bitte angeben)

53. Familienstand

dem03_v11

- ledig 1
- verheiratet 2
- verwitwet/geschieden 3

53.1 Falls Sie verheiratet sind oder in einer festen Partnerschaft zusammenleben, welche Tätigkeit übt Ihr (Ehe-)Partner aus?

dem04_h

- geht zur Schule, studiert 1
- absolviert eine andere Ausbildung 2
- ist ständig ganztags erwerbstätig 3
- ist ständig teilzeitbeschäftigt 4
- ist arbeitslos gemeldet 5
- ist Hausfrau/Hausmann 6
- sonstiges, und zwar: 7

54. Liegt bei Ihnen eine Behinderung oder eine längerdauernde/chronische Krankheit vor?

- ja, eine Körperbehinderung
 - des Bewegungsapparates
 - und zwar
 - der Sinnesorgane
 - und zwar
 - der inneren Organe
 - und zwar
- ja, eine seelische Behinderung
- ja, eine sonstige Behinderung
- und zwar
- ja, eine längerdauernde/chronische Krankheit
- und zwar
- nein

Falls Sie mit ja geantwortet haben, bitten wir Sie, den Zusatzbogen „Behinderte und chronisch Kranke im Studium“ zu beantworten!

Einige Fragen über Ihre Eltern sollen uns einen Hinweis darauf geben, ob es bestimmte Zusammenhänge zwischen Beruf und Ausbildung der Eltern und Ihrer Studiensituation gibt.

55. Welchen Beruf hat Ihr Vater, welchen Ihre Mutter?
Falls ein Elternteil nicht (mehr) erwerbstätig ist, geben Sie bitte den früher ausgeübten Beruf an, bei Berufswechsel den überwiegend ausgeübten Beruf!
(Bitte genaue Berufsbezeichnung in Blockschrift angeben)

Vater _____
Mutter _____

Variablen nicht im gepoolten SUF

56. Versuchen Sie bitte, den oben genannten Beruf Ihres Vaters bzw. Ihrer Mutter in das im Beiblatt vorgegebene Spektrum beruflicher Positionen einzuordnen.
Bitte Schlüssel ③ vom Beiblatt benutzen.

Vater par07_h
Mutter par08_h
(57-58)

57. Ist Ihr Vater/Ihre Mutter:

	Vater	Mutter
– voll erwerbstätig	par01_h	par02_h
– teilzeitbeschäftigt	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
– Rentner/Pensionär	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
– arbeitslos	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
– nicht erwerbstätig (z. B. Hausfrau/Hausmann)	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
– verstorben	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>

58. Welchen allgemeinbildenden Schulabschluß haben Ihre Eltern?
Bitte jeweils nur den höchsten Abschluß angeben.

	Vater	Mutter
– Volks-/Hauptschulabschluß o. ä.	par03_h	par04_h
– Realschulabschluß, Mittlere Reife o. ä.	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
– Abitur oder sonstige Hochschulreife ..	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
– keinen Abschluß	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
– Abschluß nicht bekannt	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>

59. Welchen beruflichen Ausbildungsabschluß haben Ihre Eltern?
Bitte jeweils nur den höchsten Abschluß angeben.

	Vater	Mutter
– Lehre oder gleichwertigen Abschluß	par05_h	par06_h
– Meisterprüfung, Abschluß einer Techniker- oder anderen Fachschule	2 <input type="radio"/>	2 <input type="radio"/>
– Abschluß einer Ingenieurschule, Handelsakademie o. ä.	3 <input type="radio"/>	3 <input type="radio"/>
– Abschluß einer Fachhochschule	4 <input type="radio"/>	4 <input type="radio"/>
– Abschluß einer wissenschaftlichen Hochschule (einschl. Lehrerausbildung) ..	5 <input type="radio"/>	5 <input type="radio"/>
– keinen beruflichen Ausbildungsabschluß	6 <input type="radio"/>	6 <input type="radio"/>
– Abschluß nicht bekannt	7 <input type="radio"/>	7 <input type="radio"/>

SPORT UND BEWEGUNG IN DER FREIZEIT

60. Viele Ihrer Kommilitonen und Kommilitoninnen betätigen sich sportlich in ihrer Freizeit, die einen mehr, die anderen weniger.
Wie ist das mit Ihnen persönlich?

Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie persönlich zu? (65)

– ich treibe gelegentlich Sport	1	<input type="radio"/>
– ich treibe regelmäßig mindestens einmal pro Woche Sport, ohne an Wettkämpfen teilzunehmen		<input type="radio"/>
– ich treibe regelmäßig mindestens einmal pro Woche Sport und nehme auch an Wettkämpfen teil		<input type="radio"/>
– ich bin Leistungssportler		<input type="radio"/>
– ich treibe überhaupt keinen Sport	5	<input type="radio"/>

Variable nicht im gepoolten SUF

61. Wie viele Stunden haben Sie sich in der letzten Woche sportlich betätigt?

Wochenstunden: _____
(66-67)

62. Welche Sportarten üben Sie persönlich aus und in welchem organisatorischen Rahmen finden diese sportlichen Aktivitäten statt?

Bitte Schlüssel für die Sportarten benutzen

(Schlüsselnummer hier eintragen)	Organisatorischer Rahmen				
	allgemeiner Hochschul-sport	Sportverein	kommerzieller Anbieter (z.B. Tanzschule usw.)	selbst organisiert	
Sportarten im Sommer:					
1. <input type="text"/> (68-69)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	(70-73)
2. <input type="text"/> (74-75)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	(76-79)
3. <input type="text"/> (80-81)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	(82-85)
Sportarten im Winter:					
1. <input type="text"/> (86-87)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	(88-91)
2. <input type="text"/> (92-93)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	(94-97)
3. <input type="text"/> (98-99)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	(100-103)

63. Welche Inhalte, Ziele und Motive verbinden Sie mit Ihrer sportlichen Freizeitbeschäftigung? (Mehrere Nennungen möglich)

Ich bin in meiner Freizeit regelmäßig oder gelegentlich sportlich aktiv, um

- einen Ausgleich zum Lernen zu haben
- Spaß zu haben
- mich wohlfühlen
- körperlich fit zu sein
- etwas für meine Figur zu tun
- Erfolg zu erleben, etwas geleistet zu haben
- andere Menschen zu treffen, etwas gemeinsam zu tun
- den eigenen Körper zu erleben
- die eigene Trägheit/Bequemlichkeit zu überwinden
- mich besser behaupten zu können/mehr Selbstsicherheit zu erlangen
- sonstige Inhalte, Ziele und Motive,

und zwar _____

Variablen nicht im gepoolten SUF

64. Sollte Ihre Hochschule noch mehr als bisher für den Breitensport tun?

- nein, das Angebot der Hochschule reicht aus
- nein, die Angebote außerhalb der Hochschule sind ausreichend
- ja, es fehlt vor allem an Einrichtungen (z.B. Hallen, Sportplätze)

und zwar _____

- ja, es gibt vor allem Mängel im organisatorischen Bereich (z.B. Betreuung, Öffnungszeiten, Kursangebote)

und zwar _____

Schlüssel für die Sportarten:

Aerobic	11
Aikido	12
Basketball	13
Bergsteigen	14
Bowling	15
Boxen	16
Dauerlauf (Jogging)	17
Fahrradfahren	18
Fechten	19
Federball (Badminton)	20
Fußball	21
Gymnastik	22
Handball	23
Heimtraining	24
Judo	25
Karate	26
Kegeln	27
Leichtathletik	28
Meditative Entspannungskurse (Tai Chi, Joga, usw.)	29
Pantomime (einschl. Akrobatik, Bewegungstheater)	30
Reiten	31
Ringern	32
Rudern, Kanu	33
Schwimmen	34
Segeln	35
Spaziergehen	36
Surfen	37
Tanzen (Standard, Rock'n Roll, Jazz Dance usw.)	38
Tennis	39
Tischtennis	40
Volleyball	41
Wandern	42
Wintersport (Skilaufen, Schlittschuhlaufen usw.)	43
Sonstige Sportarten	44

VIELEN DANK FÜR IHRE MITARBEIT!

Leider ist es uns mit einem vorformulierten Fragebogen nicht möglich, Ihre ganz spezielle Situation umfassend zu ermitteln. Falls Sie also noch einige Einzelheiten zu Ihrer sozialen Lage mitteilen möchten, bitten wir Sie, diese Angaben auf einem gesonderten Blatt zu machen.

Auch Kritik am Fragebogen nehmen wir dankbar entgegen.

Bitte zurücksenden an:

IHS Hochschul-Informationssystem Sozialerhebung · Gosseriede 9 · 3000 Hannover 1



12. Sozialerhebung

Die folgenden Fragen richten sich nur an diejenigen unter Ihnen, die sich studienbedingt im Ausland aufgehalten haben. Wenn Sie bereits mehrmals zu einem Studienaufenthalt im Ausland waren, beziehen Sie Ihre Angaben bitte nur auf den längsten Auslandsaufenthalt.

1-5 duplizieren 7

1. Wie lange dauerte Ihr studienbedingter Auslandsaufenthalt?

Geben Sie bitte die Dauer in Monaten an.

Dauer in Monaten

abr03_v12

(7-8)

1.1 Bei mehrmaligen Aufenthalten geben Sie zusätzlich an, wie oft Sie studienbedingt im Ausland waren:

Variablen nicht im gepoolten SUF

2. Wann unternahmen Sie Ihren o.g. studienbedingten Auslandsaufenthalt?

- vor Aufnahme des Studiums an einer deutschen Hochschule (10) **abr16_h**
- vor der Zwischenprüfung bzw. vor dem Vordiplom (11)
- nach der Zwischenprüfung bzw. nach dem Vordiplom (12)
- nach einem ersten Studienabschluß (Diplom, Magister, Staatsexamen o.ä.) (13)

3. In welchem Land fand der o.g. studienbedingte Auslandsaufenthalt statt?

- | | |
|---|--|
| Frankreich <input type="radio"/> (14) | Österreich <input type="radio"/> abr04a_v12 |
| Großbritannien ... <input type="radio"/> (15) | Schweiz ... <input type="radio"/> abr04b_v12 |
| Italien <input type="radio"/> (16) | USA <input type="radio"/> abr04c_v12 |
| Belgien <input type="radio"/> (17) | Kanada ... <input type="radio"/> |
| Niederlande <input type="radio"/> (18) | Sonstiges Land, ... <input type="radio"/> (23) |

und zwar:

(24-25)

4. Haben Sie den Auslandsaufenthalt selbst organisiert oder hatten Sie organisatorische Unterstützung durch Ihre Hochschule oder eine Stipendien vergebende Organisation?

- selbst organisiert (26)
- Unterstützung durch die Hochschule (27)
- Unterstützung durch eine Stipendienvergebende Organisation (28)

Variablen nicht im gepoolten SUF

und zwar durch _____

5. Fand der Auslandsaufenthalt im Rahmen eines von Ihrer Hochschule organisierten Auslandsstudienprogramms (z. B. Hochschulpartnerschaft, Vereinbarung mit einer ausländischen Hochschule, ERASMUS) statt?

- nein **abr11_h** (29)
- ja 2

Falls ja, bitte erläutern: _____

6. War das von Ihnen wahrgenommene Bildungsangebot im Ausland generell gebührenfrei (Studiengebühren, Kursgebühren)?

- ja 1 (30) → 7
- nein 2

6.1 Mußten Sie die Gebühren zahlen?

- ja, vollständig ... 1 → 7
- ja, zum Teil 2
- nein 3

Variablen nicht im gepoolten SUF

6.2 Wurden die Gebühren ganz oder zum Teil

- vom Gastland/von der Gastinstitution erlassen (32)
- vom Stipendiengeber bezahlt (33)
- durch Leistungen nach dem BAföG abgedeckt (34)

7. Wie hoch waren die Kosten, die Ihnen durch den o.g. studienbedingten Auslandsaufenthalt entstanden sind?

- monatliche Lebenshaltungskosten in DM (35-38)
- Reisekosten insgesamt in DM (39-42)
- ggf. Studien- oder Kursgebühren insgesamt in DM (43-46)

Variablen nicht im
gepoolten SUF

8. Aus welchen Quellen haben Sie den studienbedingten Auslandsaufenthalt finanziert? Geben Sie bitte an in %, wie groß der Anteil der jeweiligen Quelle an der Gesamtfinanzierung war.

- %-Anteil
- eigene Mittel (einschl. Eltern, Partner)
 - BAföG
 - Praktikumsvergütung
 - Stipendium,
- und zwar _____

abr08a_v14
abr08b_v14
abr08i_v14
abr08g_v14

9. Welche Probleme hatten Sie während Ihres studienbedingten Auslandsaufenthalts?

- ich hatte Schwierigkeiten mit der Anerkennung meiner bisherigen Leistungen (59)
 - ich hatte Finanzierungsschwierigkeiten (60)
 - ich hatte Studienschwierigkeiten (z. B. andere Lehr- oder Lernmethoden, Sprachschwierigkeiten ...) (61)
 - ich hatte Schwierigkeiten bei der Erteilung des Visums/der Aufenthaltsgenehmigung (62)
 - ich habe mich einsam und isoliert gefühlt (63)
 - ich hatte Schwierigkeiten, eine Unterkunft zu finden (64)
 - sonstige Probleme, (65)
- und zwar _____

Variablen nicht im
gepoolten SUF

10. Welche Auswirkungen hatte ihr studienbedingter Auslandsaufenthalt auf Ihr weiteres Studium?
(Für jede Vorgabe zutreffenden Skalenwert einkreisen)

- | | unbe-
deutend | | | | sehr
bedeutend | |
|--|------------------|---|---|---|-------------------|------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | |
| - ich habe für mein Studienfach davon profitiert | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | (66) |
| - der Auslandsaufenthalt hat zur Persönlichkeitsbildung beigetragen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | (67) |
| - meine Sprachkenntnisse haben sich verbessert | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | (68) |
| - meine Studienleistungen haben sich nach Rückkehr verbessert | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | (69) |
| - mein Studium hat sich durch den Auslandsaufenthalt verlängert | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | (70) |
| - ich habe/hatte Schwierigkeiten bei der Anerkennung der im Ausland erbrachten Studienleistungen | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | (71) |
| - sonstige Auswirkungen, | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | (72) |
- und zwar _____

Falls Sie Ihre individuellen Erfahrungen in den vorgegebenen Antwortkategorien nicht genügend berücksichtigt finden, wären wir sehr daran interessiert, mehr darüber zu erfahren. Helfen Sie uns bitte, das Bild vom Auslandsstudium und seinen Randbedingungen abzurunden, indem Sie uns Ihre ganz persönlichen Eindrücke auf einem Beiblatt schildern.